

freiheit und Erleichtern



**Shaykh
Pod
BOOKS**



**Shaykh
Pod
GERMAN**

**Die Übernahme Positiver
Eigenschaften führt
Zu Innerem Frieden**

Freiheit und Erleichtern

ShaykhPod Bücher

Veröffentlicht von ShaykhPod Books, 2025

Obwohl bei der Erstellung dieses Buches alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen oder für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben.

Freiheit und Leichtigkeit

Erste Ausgabe. 22. Juni 2025.

Urheberrecht © 2025 ShaykhPod Books.

Geschrieben von ShaykhPod Books.

Inhaltsverzeichnis

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Danksagung](#)

[Anmerkungen des Compilers](#)

[Einführung](#)

[Freiheit und Leichtigkeit](#)

[Über 500 kostenlose eBooks zum Thema guter Charakter](#)

[Andere ShaykhPod-Medien](#)

Danksagung

Aller Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, der uns die Inspiration, die Gelegenheit und die Kraft gegeben hat, dieses Buch fertigzustellen. Segen und Friede seien mit dem Heiligen Propheten Muhammad, dessen Weg von Allah, dem Erhabenen, zur Rettung der Menschheit gewählt wurde.

Wir möchten der gesamten ShaykhPod-Familie unseren tiefsten Dank aussprechen, insbesondere unserem kleinen Star Yusuf, dessen kontinuierliche Unterstützung und Beratung die Entwicklung von ShaykhPod Books inspiriert haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Bruder Hasan, dessen engagierte Unterstützung ShaykhPod zu neuen und aufregenden Höhen geführt hat, die einst unmöglich schienen.

Wir beten, dass Allah, der Erhabene, seine Gunst an uns vollendet und jeden Buchstaben dieses Buches in seinem erhabenen Gericht annimmt und ihm erlaubt, am Jüngsten Tag für uns auszusagen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, und endloser Segen und Frieden seien auf dem Heiligen Propheten Muhammad, seiner gesegneten Familie und seinen Gefährten, möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein.

Anmerkungen des Compilers

Wir haben uns mit aller Sorgfalt bemüht, diesem Band gerecht zu werden. Sollten jedoch Mängel festgestellt werden, ist der Verfasser persönlich und ausschließlich dafür verantwortlich.

Wir akzeptieren die Möglichkeit von Fehlern und Unzulänglichkeiten bei der Bewältigung dieser schwierigen Aufgabe. Möglicherweise haben wir unbewusst Fehler gemacht, für die wir unsere Leser um Nachsicht und Verzeihung bitten. Wir freuen uns über Ihre Hinweise. Konstruktive Vorschläge sind herzlich willkommen und können an ShaykhPod.Books@gmail.com gerichtet werden .

Einführung

Das folgende kurze Buch erörtert einige Aspekte der Erlangung wahrer Freiheit und Leichtigkeit. Die Erörterung basiert auf Kapitel 4 An Nisa, Verse 26-28 des Heiligen Koran:

Allah möchte euch die Taten derer, die vor euch waren, klar machen und euch zu ihnen leiten und eure Reue annehmen. Und Allah ist allwissend und weise. Allah möchte eure Reue annehmen. Doch diejenigen, die ihren Leidenschaften folgen, möchten, dass ihr weit abkommt. Und Allah möchte euch Erleichterung verschaffen. Und der Mensch wurde schwach erschaffen.

Die Umsetzung der besprochenen Lektionen wird Ihnen dabei helfen, positive Eigenschaften anzunehmen. Die Annahme positiver Eigenschaften führt zu innerem und körperlichem Frieden.

Freiheit und Leichtigkeit

Kapitel 4 – An Nisa, Verse 26-28

يُرِيدُ اللَّهُ لِيُبَيِّنَ لَكُمْ وَيَهْدِي كُمْ سُنَنَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ وَيَتُوبَ عَلَيْكُمْ وَاللَّهُ أَعْلَمُ

عَلِيمٌ حَكِيمٌ ٢٦

وَاللَّهُ يُرِيدُ أَنْ يَتُوبَ عَلَيْكُمْ وَيُرِيدُ الَّذِينَ يَتَسَاءَلُونَ الشَّهَوَاتِ أَنْ يَقِيلُوا مَيْلًا عَظِيمًا

٢٧

يُرِيدُ اللَّهُ أَنْ يُخَفِّفَ عَنْكُمْ وَخُلِقَ الْإِنْسَانُ ضَعِيفًا ٢٨

Allah möchte euch die Taten derer, die vor euch waren, klar machen und euch zu ihnen führen und eure Reue annehmen. Und Allah ist allwissend und weise.

Allah möchte Ihre Reue annehmen, doch diejenigen, die den Leidenschaften folgen, möchten, dass Sie auf große Abwege geraten.

Und Allah möchte es euch leichter machen, und die Menschheit wurde schwach erschaffen.“

Allah, der Erhabene, möchte, dass die Menschheit die Prüfung des Lebens in dieser Welt besteht, damit sie in beiden Welten Seelenfrieden erlangt. Kapitel 67 Al Mulk, Vers 2:

„[Er], der den Tod und das Leben erschaffen hat, um euch zu prüfen, wer von euch in der Tat besser ist ...“

Infolgedessen hat Allah, der Erhabene, durch den Heiligen Koran und die Überlieferungen des Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) einen göttlichen Verhaltenskodex offenbart, damit die Menschen dieses Ziel erreichen können, so wie er den vergangenen Generationen göttliche Verhaltenskodizes offenbart hat. Kapitel 4 An Nisa, Vers 26:

„Allah möchte es euch klar machen und euch zu den [guten] Taten derer führen, die vor euch waren ...“

Der göttliche Verhaltenskodex lehrt die Menschheit, die Segnungen Allahs, des Erhabenen, richtig zu nutzen. Dies gewährleistet einen ausgeglichenen geistigen und körperlichen Zustand, die richtige Einordnung aller und aller Menschen in ihrem Leben und die angemessene Vorbereitung auf die Verantwortung am Tag des Jüngsten Gerichts. Dieses Verhalten führt somit zu innerem Frieden in beiden Welten. Man kann verstehen, wie wichtig es ist, durch Gehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, inneren Frieden zu erlangen, indem man die Menschen um sich herum und die Menschen vor sich beobachtet. Es ist klar, dass diejenigen, die Allah, dem Erhabenen,

gehorchten und die ihnen von Ihm gewährten Segnungen richtig nutzten, inneren Frieden erlangten. Wer hingegen die ihm gewährten Segnungen missbrauchte, geriet in einen unausgeglichenen geistigen und körperlichen Zustand und vernachlässigte alles und jeden in seinem Leben. Diese Haltung führte zu Stress, Schwierigkeiten und Problemen, selbst wenn er weltlichen Luxus genossen hatte. Kapitel 4 An Nisa, Vers 26:

„Allah möchte es euch klar machen und euch zu den [guten] Taten derer führen, die vor euch waren ...“

Da die Menschen jedoch nicht vollkommen erschaffen wurden, verlangt Allah, der Erhabene, auch keine Vollkommenheit von ihnen. Vielmehr erwartet er von ihnen, dass sie sich bemühen, ihm aufrichtig zu gehorchen, indem sie die ihnen gemäß den islamischen Lehren gewährten Segnungen richtig nutzen und, wann immer sie Sünden begehen, aufrichtig bereuen und ihr Verhalten ändern. Kapitel 4 An Nisa, Vers 26:

„Allah möchte es euch klar machen und euch zu den [guten] Taten derer führen, die vor euch waren, und eure Reue annehmen ...“

Aufrichtige Reue bedeutet, sich schuldig zu fühlen und Allah, den Erhabenen, und alle, denen Unrecht widerfahren ist, um Vergebung zu bitten, solange dies nicht zu weiteren Problemen führt. Man muss aufrichtig versprechen, dieselbe oder ähnliche Sünde nicht erneut zu begehen und alle Rechte gegenüber Allah, dem Erhabenen, und den

Menschen wiedergutzumachen, die verletzt wurden. Man muss Allah, dem Erhabenen, weiterhin aufrichtig gehorchen, indem man die Segnungen, die er einem gewährt hat, gemäß den islamischen Lehren nutzt.

Da Allah, der Erhabene, allein alles weiß, kann er allein den perfekten Verhaltenskodex bereitstellen, der zu innerem Frieden führt. Er allein kann die Menschheit lehren, wie sie die Segnungen, die er ihr gewährt hat, richtig nutzt, um einen geistigen und körperlichen Ausgleich zu erreichen. Und nur er kann die Menschheit lehren, wie sie alles und jeden in ihrem Leben richtig einordnet. Alle von Menschen geschaffenen Verhaltenskodizes können aufgrund mangelnden Wissens, mangelnder Weitsicht, mangelnder Erfahrung und aufgrund von Vorurteilen niemals zu innerem Frieden führen. Kapitel 4 An Nisa, Vers 26:

„.... Und Allah ist allwissend und weise.“

Allah, der Erhabene, betont außerdem, dass die Tür der Reue und der Weg zum Seelenfrieden allen offen stehen, und warnt davor, dass andere versuchen werden, sie vom Weg abzubringen, der zum Seelenfrieden führt. Kapitel 4 An Nisa, Vers 27:

„Allah möchte eure Reue annehmen, doch diejenigen, die ihren Leidenschaften folgen, möchten, dass ihr auf große Abwege geratet.“

Der Islam lehrt die Menschheit, ihre Wünsche zu kontrollieren und stattdessen die ihnen gewährten Segnungen gemäß den islamischen Lehren richtig zu nutzen, um in beiden Welten Seelenfrieden zu erlangen. Die islamischen Lehren widersprechen jedoch der Haltung derer, die nur ihre weltlichen Wünsche erfüllen wollen. Infolgedessen kritisieren diese Menschen jene Muslime, die Allah, dem Erhabenen, gehorchen wollen.

Wenn man einen anderen Weg als die Menschen um einen herum wählt, fühlt man sich schlecht mit seinem eigenen Lebensweg, da man die Segnungen, die einem gewährt wurden, nach den eigenen Wünschen nutzt. Infolgedessen kritisiert man die Menschen wegen ihrer Hingabe an Allah, den Erhabenen. Leider kommt diese Kritik oft zuerst von den eigenen Verwandten.

Darüber hinaus kritisieren andere gesellschaftliche Elemente wie soziale Medien, Mode und Kultur diejenigen, die sich bemühen, Allah, dem Erhabenen, zu gehorchen, da die Verbreitung des Islam sie daran hindert, Reichtum und Einfluss zu erlangen. Viele der vom Islam kritisierten Branchen, wie die Alkohol- und Unterhaltungsindustrie, bemühen sich in der Gesellschaft nach Kräften, Menschen vom Islam abzuhalten und Muslime davon abzuhalten, nach den islamischen Lehren zu handeln. Dies ist ein Hauptgrund für die weit verbreitete Propaganda gegen den Islam in sozialen Medien, Mode und Kultur.

Schließlich: Wenn jemand versucht, nach den islamischen Lehren zu handeln, was die Kontrolle seiner Wünsche beinhaltet, um die ihm gewährten Segnungen gemäß den islamischen Lehren richtig zu nutzen, werden andere Menschen, die wie Tiere leben und all ihren Wünschen

nachgehen wollen, das Gefühl haben, dass der Islam und die Muslime sie wie Tiere erscheinen lassen. Daher versuchen sie, andere vom Islam und Muslime von der Ausübung der islamischen Lehren abzuhalten, damit sie sich wie sie verhalten und ein animalisches Leben führen, bei dem sie all ihren Wünschen nachgehen. Diese Menschen greifen bestimmte Elemente des Islam an, um andere davon abzubringen, wie zum Beispiel die islamische Kleiderordnung für Frauen. Jeder mit gesundem Menschenverstand durchschaut ihre schwache und leere Kritik, denn ihr einziges Problem ist der Islam und wie er dazu anregt, die eigenen Wünsche zu kontrollieren. So kritisieren sie beispielsweise die Kleiderordnung für Frauen im Islam, ignorieren aber andere Kleiderordnungen, die ein zentraler Bestandteil aller gesellschaftlichen Bereiche sind, wie Polizei, Armee, Krankenhauspersonal, Schulen und Unternehmen. Die Tatsache, dass sie nur mit der islamischen Kleiderordnung für Frauen und keiner anderen gesellschaftlichen Kleiderordnung ein Problem haben, zeigt deutlich ihre schwache und haltlose Kritik. In Wirklichkeit lassen der Islam und die Muslime sie wie Tiere aussehen, und deshalb kritisieren sie den Islam, wo immer sie können. Kapitel 4 An Nisa, Vers 27:

„Allah möchte eure Reue annehmen, doch diejenigen, die ihren Leidenschaften folgen, möchten, dass ihr auf große Abwege geratet.“

Dies könnte sich auch auf jene Muslime beziehen, die religiöse Neuerungen nutzen, um ihre weltlichen Wünsche zu erfüllen, wie beispielsweise durch die Gründung und Führung von Fraktionen innerhalb des Islam Führungspositionen und Reichtum zu erlangen. Daher ist es für Muslime unerlässlich, sich strikt an die beiden Quellen der Führung zu halten: den Heiligen Koran und die Überlieferungen des Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) und alle anderen Quellen religiösen Wissens zu meiden. Je mehr man sich auf andere Quellen religiösen Wissens stützt, selbst wenn diese zu

guten Taten führen, desto weniger wird man sich auf die beiden Quellen der Führung berufen, was wiederum zur Irreführung führt. Deshalb warnte der Heilige Prophet Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) in einem Hadith in Sunan Abu Dawud (Nummer 4606), dass jede Angelegenheit, die nicht in den beiden Quellen der Führung verwurzelt ist, von Allah, dem Erhabenen, abgelehnt wird. Je mehr man sich auf andere Quellen religiösen Wissens stützt, desto eher wird man beginnen, Dinge zu tun, die den Lehren des Islam widersprechen. So führt der Teufel die Menschen Schritt für Schritt in die Irre. Beispielsweise wird einer Person in Schwierigkeiten geraten, bestimmte spirituelle Übungen durchzuführen, die den Lehren des Islam widersprechen und sie in Frage stellen. Da diese Person unwissend ist und sich auf andere Quellen religiösen Wissens stützt, tappt sie leicht in diese Falle und beginnt, spirituelle Übungen durchzuführen, die den Lehren des Islam direkt widersprechen. Sie beginnt sogar, Dinge über Allah, den Erhabenen, und das Universum zu glauben, die ebenfalls den Lehren des Islam widersprechen, wie etwa der Glaube, dass Menschen oder übernatürliche Wesen ihr Schicksal bestimmen können, da ihr Wissen nicht aus den beiden Quellen der Führung stammt. Einige dieser fehlgeleiteten Praktiken und Überzeugungen sind eindeutig Unglaube, wie zum Beispiel die Ausübung schwarzer Magie. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 102:

„...Nicht Salomon war ungläubig, sondern die Teufel waren ungläubig und lehrten die Menschen Zauberei und das, was den beiden Engeln in Babylon, Harut und Marut, offenbart wurde . Doch sie [die beiden Engel] lehren niemanden, ohne zu sagen: „Wir sind eine Prüfung; darum werdet nicht ungläubig [durch Zauberei].“...“

So kann ein Muslim seinen Glauben verlieren, ohne es zu merken, da er die Gewohnheit hat, auf andere Quellen religiösen Wissens zurückzugreifen. Deshalb tritt man in die Fußstapfen des Teufels, wenn

man auf religiöse Neuerungen zurückgreift, die nicht in den beiden Quellen der Führung verwurzelt sind. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 208:

Ihr Gläubigen, nehmt den Islam vollständig an und folgt nicht den Schritten Satans. Er ist euch wahrlich ein offenkundiger Feind.

Und Kapitel 4 An Nisa, Vers 27:

„Allah möchte eure Reue annehmen, doch diejenigen, die ihren Leidenschaften folgen, möchten, dass ihr auf große Abwege geratet.“

In jedem Fall muss man jedoch dem aufrichtigen Gehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, treu bleiben, im Wissen, dass Er einem Seelenfrieden schenkt, der einen vor der Kritik anderer schützt. Ungehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, um anderen zu gefallen, führt hingegen nur zum Verlust des Seelenfriedens, da man unweigerlich die ihm gewährten Segnungen missbraucht. Dies verhindert ein ausgeglichenes geistiges und körperliches Gleichgewicht und führt dazu, dass man alles und jeden in seinem Leben fehl am Platz sieht. Kapitel 3, Alee Imran, Vers 186:

„...Aber wenn ihr geduldig seid und Allah fürchtet, dann gehört dies wahrlich zu den Angelegenheiten, die einer Entschlossenheit würdig sind.“

Man muss sich immer vor Augen halten, dass weltlicher Erfolg, wie zum Beispiel die Ausbildung zum Arzt, nicht ohne Mühe und Opfer erreicht werden kann, ebenso wenig wie man in beiden Welten ohne Mühe und Opfer inneren Frieden erlangen kann. Daher darf man nicht naiv glauben, Allah, der Erhabene, werde einem inneren Frieden schenken, nur weil man sich verbal zu ihm bekennt. Sich im Gehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, anzustrengen und die Segnungen, die einem gemäß den islamischen Lehren gewährt wurden, richtig zu nutzen, ist erforderlich, um in beiden Welten inneren Frieden zu erlangen. Kapitel 16 An Nahl, Vers 97:

„Wer Gutes tut, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, dem werden Wir gewiss ein gutes Leben ermöglichen, und Wir werden ihnen ihren Lohn im Jenseits ganz gewiss entsprechend dem Besten geben, was sie zu tun pflegten.“

Wer jedoch die islamischen Lehren ignoriert und stattdessen einem menschengemachten Verhaltenskodex folgt, missbraucht die ihm gewährten Segnungen. Dies führt zu einem unausgeglichenen geistigen und körperlichen Zustand und dazu, dass er alles und jeden in seinem Leben fehl am Platz sieht. Wie bereits erwähnt, können menschengemachte Verhaltenskodizes aufgrund mangelnden Wissens, mangelnder Weitsicht, mangelnder Erfahrung und mangelnder Voreingenommenheit nicht zu innerem Frieden führen. Man muss daher die angeborene Schwäche der Menschen und ihre schwachen Versuche, einen Verhaltenskodex zu schaffen, akzeptieren, da dies nur zu großer Belastung durch Stress, Ärger und Schwierigkeiten führt. Stattdessen muss man dem göttlichen Verhaltenskodex folgen, den Allah, der Erhabene, durch den Heiligen Koran und die Überlieferungen

des Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) gewährt hat, da nur dies zu innerem Frieden in beiden Welten führt.

Kapitel 4 An Nisa, Vers 27:

„...aber diejenigen, die [ihren] Leidenschaften folgen, möchten, dass Sie [auf] eine große Abweichung abschweifen.“

Diejenigen, die ihren Glauben an den Islam ablehnen oder nicht danach handeln, tun dies aus Liebe zur materiellen Welt und ihren Besitztümern. Sie glauben, dass die Annahme oder Ausübung ihres Glaubens sie daran hindern wird, weltliche Freuden zu genießen. Daher empfinden sie den Glauben als Einschränkung ihrer Wünsche und wenden sich davon ab, sei es im wörtlichen oder praktischen Sinne. Stattdessen tendieren sie zur materiellen Welt und streben danach, ihre Wünsche ohne Einschränkungen zu erfüllen, überzeugt davon, dass in diesem Streben wahrer Frieden liegt. Sie blicken auf diejenigen herab, die ihren Glauben annehmen und manifestieren, indem sie ihre Handlungen regulieren und ihre weltlichen Segnungen auf eine Weise nutzen, die Allah, dem Erhabenen, gefällt. Sie betrachten diese gläubigen Muslime als niedrige Diener, die des Genusses beraubt wurden, während sie, die Ungläubigen und Irregeleiteten, sich für frei wähnen. Diese Wahrnehmung ist jedoch weit von der Wahrheit entfernt. In Wirklichkeit sind die wahren Sklaven diejenigen, die Allah, den Erhabenen, nicht anerkennen und sich ihm nicht unterwerfen, während die wirklich überlegenen Individuen diejenigen sind, die dies getan haben und sich von der Knechtschaft der Welt befreit haben. Dieses Konzept lässt sich anhand eines Beispiels veranschaulichen: Verantwortungsvolle Eltern beschränken die Ernährung ihrer Kinder und erlauben ihnen nur

gelegentlich ungesunde Nahrung, während sie sie zu einer nahrhaften Ernährung anhalten. Infolgedessen kann dieses Kind die Eltern als unerwünschte Einschränkungen empfinden und glauben, es sei ein Sklave seiner Eltern und der gesunden Ernährung. Umgekehrt wird einem anderen Kind die Freiheit gewährt, zu essen, was es möchte, wann es möchte und in welcher Menge es möchte. Dieses Kind glaubt, völlig frei von allen Einschränkungen zu sein. Im Umgang dieser beiden Kinder neigt das Kind, das die völlige Freiheit genießt, dazu, das von seinen Eltern eingeschränkte Kind zu kritisieren und auf es herabzublicken. Das letztere Kind kann auch Mitleid mit sich selbst empfinden, wenn es das uneingeschränkte Verhalten des anderen Kindes beobachtet. Oberflächlich betrachtet scheint das Kind, dem Freiheit gewährt wurde, glücklich zu sein, während das andere Kind durch Einschränkungen zu sehr belastet ist, um das Leben zu genießen. Doch mit der Zeit wird die Realität deutlich. Das uneingeschränkte Kind entwickelt sich zu einem Individuum, das an schweren gesundheitlichen Problemen wie Übergewicht, Diabetes und Bluthochdruck leidet. Infolgedessen hat es auch psychische Probleme und verliert das Vertrauen in sein Aussehen und seine körperliche Verfassung. Dies führt zu Medikamentenabhängigkeit und einer Vielzahl von Krankheiten sowie zu verschiedenen psychischen und sozialen Schwierigkeiten. All diese Faktoren beeinträchtigen sein Glück und seine Lebensqualität. Im Gegensatz dazu wächst das Kind, das elterlichen Einschränkungen ausgesetzt war, geistig und körperlich gesund auf. Dies führt zu einem starken Selbstvertrauen in Bezug auf seinen Körper und seine Fähigkeiten, was ihm zu einem erfolgreichen Leben verhilft. Es bleibt frei von den Fesseln von Medikamenten, Krankheiten sowie psychischen und sozialen Problemen, da es mit der richtigen Ausgewogenheit und Anleitung aufgewachsen ist. So wird das uneingeschränkte Kind letztlich zum Sklaven zahlreicher Faktoren, während das eingeschränkte Kind unabhängig von allen Einschränkungen hervorgeht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der wahre Sklave derjenige ist, der sich allem außer Allah, dem Erhabenen, unterwirft, einschließlich sozialer Medien, gesellschaftlicher Erwartungen, Mode und kultureller

Normen, was zu psychischen, physischen und sozialen Problemen führen kann. Umgekehrt ist der wahrhaft freie Mensch derjenige, der sich ausschließlich Allah, dem Erhabenen, unterwirft und dadurch inneren Frieden erlangt. Kapitel 4 An Nisa, Vers 28:

„Und Allah möchte es euch leichter machen, und die Menschheit wurde schwach erschaffen.“

Und Kapitel 7 Al A'raf, Vers 157:

„Diejenigen, die dem Gesandten folgen, dem ungebildeten Propheten, den sie in dem finden, was sie von der Thora und dem Evangelium haben, der ihnen das Rechte gebietet und das Falsche verbietet und ihnen das Gute erlaubt und das Böse verbietet und sie von ihrer Last befreit. und die Fesseln, die an ihnen lagen ...“

Daher muss ein Mensch die islamischen Lehren um seiner selbst willen annehmen und danach handeln, auch wenn sie seinen Wünschen widersprechen. Er muss sich wie ein kluger Patient verhalten, der den medizinischen Rat seines Arztes befolgt und befolgt, wissend, dass es das Beste für ihn ist, auch wenn ihm bittere Medikamente und ein strenger Diätplan verschrieben werden. So wie dieser kluge Patient geistige und körperliche Gesundheit erlangt, so wird auch derjenige, der die islamischen Lehren annimmt und danach handelt, gute geistige und körperliche Gesundheit erlangen. Obwohl Patienten in den meisten Fällen die wissenschaftlichen Grundlagen der verschriebenen Medikamente nicht verstehen und daher blind ihrem Arzt vertrauen, lädt

Allah, der Erhabene, die Menschen ein, über die Lehren des Islam nachzudenken, um ihre positiven Auswirkungen auf ihr Leben zu erkennen. Er erwartet nicht, dass die Menschen den Lehren des Islam blind vertrauen, sondern möchte, dass sie ihre Wahrhaftigkeit anhand klarer Beweise erkennen. Dies erfordert jedoch, dass man sich den Lehren des Islam unvoreingenommen und offen nähert. Kapitel 12, Yusuf, Vers 108:

„Sprich: Dies ist mein Weg. Ich lade mit Einsicht zu Allah ein, ich und diejenigen, die mir folgen...“

Darüber hinaus kontrolliert Allah, der Erhabene, allein die spirituellen Herzen der Menschen, die Wohnstätte des Seelenfriedens. Er allein entscheidet, wer ihn erlangt und wer nicht. Kapitel 53 An Najm, Vers 43:

„Und dass Er es ist, der [einen] zum Lachen und Weinen bringt.“

Und es ist klar, dass Allah, der Erhabene, nur denen Seelenfrieden schenkt, die die Segnungen, die Er ihnen gewährt hat, richtig nutzen. Kapitel 4 An Nisa, Vers 28:

„ Und Allah möchte es euch leichter machen, und die Menschheit wurde schwach erschaffen.“

Über 500 kostenlose eBooks zum Thema guter Charakter

<https://shaykhpod.com/books/>

Backup-Sites für eBooks: <https://shaykhpodbooks.wordpress.com/books/>
<https://shaykhpodbooks.wixsite.com/books>
<https://shaykhpod.weebly.com>
<https://archive.org/details/@shaykhpod>

YouTube: <https://www.youtube.com/@ShaykhPod/playlists>

Hörbücher, Blogs, Infografiken und Podcasts: <https://shaykhpod.com/>

Andere ShaykhPod-Medien

Tägliche Blogs: www.ShaykhPod.com/Blogs

Hörbücher : <https://shaykhpod.com/books/#audio>

Bilder: <https://shaykhpod.com/pics>

Allgemeine Podcasts: <https://shaykhpod.com/general-podcasts>

PodWoman: <https://shaykhpod.com/podwoman>

PodKid: <https://shaykhpod.com/podkid>

Urdu-Podcasts: <https://shaykhpod.com/urdu-podcasts>

Live-Podcasts: <https://shaykhpod.com/live>

Abonnieren Sie, um täglich Blogs und Updates per E-Mail zu erhalten:
<http://shaykhpod.com/subscribe>

Backup-Site für eBooks/ Hörbücher :
<https://archive.org/details/@shaykhpod>

